### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1913

156 (7.6.1913) Beilage für Reise und Sport

Latt

10 libr

Männe

ngen

che.
en für Bald

ms ber

anden

g bet Kon

karlsruher Tagblatt Ar. 156

Beilage

Reise Sport

Redaftion Telephon 2994



Samstag, den 7. Juni 1913

Anzeiger Kurorte

Hotels

Expedition Telephon 203

Unter dem Titel

## Wald Heil!

Wanderungen in die nabere und weitere Umgebung von Karlsruhe und in den Schwarzwald

ist nunmehr, gerade noch rechtzeitig zur haupt-wanderzeit, das in den letzten Nunmern dieses vanderzeit, das in den lesten utimmeen die es Blates angekündigte Güchlein erschienen, das in übersichtlicher Jusammenfassung die bisher hier abgedrucken Wanderungsvorschläge und beschreibungen bringt. Es ist sehr gefällig ausgestattet, in handlichem Format gehalten, fo daß es fich auf der Wanderung bequem mitführen läßt, und wird sicherlich unter den vielen, denen Zeit oder Neigung fehlt, fich ihre Wanderungen nach Karten und Reife-führern selbst zusammenzusteilen, zahlreiche Freunde finden. Das Büchlein (100 G. Oktav) ist zum Preise von 30 Pfg. durch alle Buch-handlungen sowie durch die Geschäftsstelle des "Karlsruher Tagblatts" zu beziehen.

(Nachdrud sämtlicher Artikel verboten.)

### Sonntagswanderung.

Beihenburg — Nothweiler — Wegelnburg hohenburg — Fledenstein — Lembach.

(7 Std.)

(7 Std.)
Früh 5.44 mit der Bahn nach Beißenburg.
Ell. (Umfteigen in Winden, Aufenthalt 19 Min.),
an 7.29 Uhr (Fahrpreis 3. Al. 1.55 M; 4. Al. 1 M).
Rach dem Austritt aus dem Bahnhof Beißenburg
geht man links in der Bahnhofstraße etwa 5 Min.
dis zum Begweiser "Beiler", dann diesem folgend
auf der Landstraße an den schönen Anlagen, die sich
jeht an Stelle der früheren Beseltsgungen erheben,
hin, überschreitet die Lauter (gleich danach geht links
ein "Biesenpfad nach Beiler" ab, dessen Benüßung
de morgens des nassen sicht empfiehlt n "Beiersplub nach Weiter ab, beisen Senigung h morgens des nassen Brases wegen nicht empsiehlt) id fommt an der "Alfredshöhe" — rechts wenige inuten vom Bege (Begw.); sie bietet einen schönen eberblick über Beihenburg und die ganze Gegend, sonders den Gaisberg, um den die Schlacht von eihenburg todte — vorbei und durch das langgeste eitstelliche Der Weiter ist einer das langgeste eitstelliche edte elfässische Dorf Beiler, hinter dem man die daprische Grenze überschreitet, zum Germanshof (Birtschaft; 1 knappe Stunde von Weißenburg) in landschaftlich hübscher Umgebung. Bon hier geht man noch etwa 10 Min. auf der gleichen Straße weiter die zur Straßenteilung, hier rechts (grüne Markies g; Begm. "Bobenthal"), nach 5 Min. links, gleich uf wieder rechts in einen Abfürzungspfad, der uch jungen Laubwald in mäßiger Steigung bergan het. Man erreicht nach etwa 10 Min. die Höhe, iberichreitet einen Fahrweg und geht in der gleichen Kichtung weiter, von jest ab ftändig leicht abwärts. Nan bleibe immer auf dem gleichen Bege und besichte die grüne Markierung. Nach der Einmündung des Beges in die Landstraße wird der Blick in das hibsche, von üppig bewaldeten Berghängen begleitete Tal wieder frei, durch dessen grüne Biesen die Lauter semächlich dahinbummelt. Das freundliche pfälzische arrdorf Bobenthal (3/4 Std. vom Germanshof) ird fichtbar und bald erreicht. Gleich am Anfange s Ortes biegt man links ab (Wegw.), geht nach dem eberschreiten des Flüßchens rechts den breiten Weg arts, an einem riefigen, als Steinbruch benutten porüber, am Anfang des Baldes zwischen n häufern hindurch und auf bem Fahrweg im hube grüne Markierung und folgt ihr ständig, bei 216ingen im Zweifel immer auf dem breiteren lege bleibend, bis gum Begm. "Nothweiler, Begelnrg", wo man rechts abgeht, um nun auf schmalem pfade an dem teilmeise bewaldeten, teilmeise teien und sonnigen ginsterbewachsenen, ziemsich steien hange hin kräftig anzusteigen. Bald nachdem man E höhe überschritten, kommt Nothweiler in und entschädigt durch das ichone Landichaftsdas es mit feinem Rrang von felsbefronten Gipbietet, reichlich für den etwas eintönigen letten ber Banderung. Der Ort (11% Std. von Boben-wird nur flüchtig berührt, gleich bei den ersten ern, gegenüber dem Gasthaus Brubach, geht Beg durch Felder wieder aufwärts, dann, wo ber terbewuchs anfängt, links und nun immer mit er blau-grünen Markierung (Abzweigungen bleiben nbeachtet), teilweise auf lange Strecken am freien dange hin und herrliche Ausblicke auf den eben veren freundlichen Ort und das grüne, rings von tbewaldeten Bergen umschloffene Tal bietend, Bur Jochhöhe (1/2 Std. von Nothweiler) mit Bilhelmftein, einem Felstlot, in den eine erzene zur Erinnerung an Kaifer Wilhelm I. eingeossen ist. Hier folgt man der roten Markierung und treicht in knapp 10 Min. die Wegelnburg (573 er), einen ber berühmteften Buntte des Pfalger 5. Eine am Aufgang jur Ruine angebrachte fündet die Geschicke der uralten Reichsseste. te Entstehungszeit ift unbekannt; ichon 1272 murbe jum erstenmal derftort; später wieder aufgebaut, ebte fie bie mannigfachften Schickfale, bis fie 1679 purch die Franzosen unter Monclar endgültig in Soutt und Asche gelegt wurde. Nach den vorhandenen Resten zu schließen, muß die Burg sehr umstangreich gewesen sein. Heute macht sie mit sieren und gem Grun ummucherten Mauerreften und

en lauschigen Blätchen, die die ehemaligen Höfe mit

dem fraftig darin emporfpriegenden Baumwuchs bilben, einen nichts weniger als triegerischen Eindruck. Oben eine offene Aussichtshütte und ein Pavillon mit einer eine offene Aussichtshütte und ein Pavillon mit einer aus dem Jahre 1865 stammenden, ziemlich unzulänglichen "Orientierungstafel". Die Aussicht ist hervorragend schön und umsaßt Pfälzerwald, Bogesen, Jura und Arbennen. Sehr hübsch ist der Blid in die Täler der Umgebung und auf die zunächst gelegenen Berge mit ihren bizarren Gipfelselsen.

Bon der Burg geht man wieder auf dem alten Wege zurüd dis zur Jochhöhe, solgt hier dem Wegeweiser und erreicht über den vom Bogesensub angeseaten Maidehrunnen (der Beg sübrt rechts vom

gelegten Maidebrunnen (der Beg führt rechts vom Brunnen — blaue Farbsleden; Begweiser verwischt — in die Höhe) in 12 Min. die alte Sickingerseste Ho hen burg (580 m). Auch von ihr ist wenig auf unsere Tage gekommen, aber die vorhandenen Ueberreste, Bruchstücke von Ornamenten usw. sowie die Kearheitung des Meuremerks deutst der die Vergescheitung des Meuremerks deutst der die Vergeschieden. die Bearbeitung des Mauerwerks deuten darauf, daß auf den Bau einst große Sorgsalt verwendet worden ist. Auch er siel, wie alle Burgen der Umgebung, der Zerstörungswut der Franzosen zum Opfer. Die Aussicht ist etwas beschränkter als die von der Wegelnburg; die große Meierei zu Füßen des Berges (süd-öftlich) ist der Gimpelhof, südwestlich ragt der wuch-tige Fledenstein aus dem Tale empor.

Um zu dem letzteren zu gelangen, geht man auf dem alten Bege (oder auch nach dem Austritt aus der Burg geradeaus über den Bergruden; etwas fürzer, aber schlecht und steinig) zurud bis zum Maide-brunnen und dann den blauen Farbsieden nach; der Weg führt ständig am bewaldeten Berghange abwärts, zulegt mit schönem Blick auf die Ruine, durch den Fleckensteiner Hof und vor der Ruine vom Hauptweg rechts ab (Begw.). Der Fledenstein (370 m; knapp ½ Sid. von der Hochenburg) war der Sig des alten Geschlechts der Fledensteiner, das im 18. Jahrhundert im Mannesstamm ausgestorben ist. Er teilte 1680 das Geschick der Nachbardurgen und siel durch Monclar in Trümmer. In bezug auf die Aussicht muß er hinter seinen Nachbarn zurücksehen, aber als Ruine ist er weitaus interessanter als jene. Die zum Teil noch stehenden gewaltigen Umfassungsmauern lassen es begreislich erscheinen, daß er lange Zeit für uneinnehmbar gehalten wurde. Die Ruine ist in allen ihren Teilen zugänglich gemacht und wo nötig durch eiserne Geländer gesichert. Besonders interessant der Treppenturm, an dem man noch deutsich die Ansätze Stufen verfolgen tann, ferner ein niedriger, den Fels gehauener Saal mit einem natürlichen Feljenpfeiler, sowie die vielen Hohlkräume, deren Zwed-bestimmung nicht mehr zu erkennen. (Man tut gut, sich zu ihrer Besichtigung mit Kerzen oder Laterne zu versehen.) Der seitwärts isoliert stehende Fessenturm fam im Innern bestiegen werden. Neben dem Turm schattiger Kubeplat mit Tisch und Bänken. In dem dem Eingang der Ruine gegenüber gelegenen Burghof an der Maueröffnung nach dem Gimpelhof hinüber vielsaches Echo.

Ruine wieder gurud bis gu dem Feldweg, auf dem man vom Fledensteiner Hofe her tam, und auf ihm rechts, den blauen Farbfleden nach, abwärts. Blid auf den Fledenstein von diesem Bege aus ift großartig und zeigt das Bauwert erst in seiner ganzen imponierenden Kühnheit. Bei der ersten Wegteilung geht man links und ohne ausgeprägten Beg auf dem Brasstreifen weiter abwärts bis zum Abgang Beges nach dem Bafigenstein ufw.; hier links ohne Begweiser schönau—Lembach, auf der man nach lints hin etwas eintönig neben ber trage burchs breite Biefental dahinfliegenden Sauer weitergeht. Man fann bis Lembach auf diefer Strafe bleiben. Da fie aber ziemlich sonnig ist, tut man besser, nur bis zur Ab-zweigung der Steinbacher Straße, hier übers Wasser und auf der anderen Seite auf schmalem Saumpfad, ftets in unmittelbarer Nahe des Ufers bleibend, genehm und schattig weiterzugehen. Bo der Beg sich, ganz schmal werdend, aufwärts in die Felder zieht, geht man über einen Steg wieder aufs andere User zurück und gelangt auf der Landstraße nach dem icon im weiten Talgrunde gelegenen elfaffifchen Orte Lembach und, ihn immer in ber gleichen Richtung durchschreitend, zum Bahnhof (11/2 Std. vom Fleden-

Die Eisenbahnverbindung Lembach—Karlsruhe ist ziemlich ungünstig. Um besten tut man noch, wenn man mit dem 7.30 Uhr abends in Lembach abgehenden, nur 2. und 3. Rlaffe führenden Strafburger Zug bis Hagenau und von dort 9.07 Uhr mit dem Zug Röschwoog—Raftatt—Karlsruhe (2.—4. Klasse, Karlsruhe an 10.44 Uhr) weiterfährt. Die Fahrt tommt dann freilich etwas teurer (Lembach-Karlsruhe 2.25 M), man braucht aber nur einmal - eben in Hagenau — umzusteigen. Als nächstgunftige Ber-bindung fommt folgende in Betracht: Cembach ab 7.30 Uhr, Walburg an 8.17 Uhr (nur 2. und 3. Kl.); Walburg ab (2.—4. Kl.) 8.46 Uhr, Winden an 9.50 Uhr; Winden ab 10.05 Uhr, Karlsruhe an 11.01 Uhr; ichließlich (mit dreimaligem Umsteigen): Lembach ab (2.—4. Kl.) 4.20 Uhr, Walburg an 5.20 Uhr; Walburg ab 5.27 Uhr, Beißenburg an 6.02 Uhr; Beißenburg ab 6.06 Uhr; Binden an 6.30 Uhr; Binden ab 7.32 Uhr; Karlsruhe an 8.34 Uhr.

### Beranstaltungen der Sportverbände anläklich der Stadioneinweihung in Berlin.

Gelegentlich der Stadioneinweihung am Sonntag, 8. Juni, bei der etwa 30 000 bis 35 000 Sportleute und Turner in Berlin anwesend sein werden, haben die Berbände für ihre Mitglieder solgende Wett-

1. Die Deutsche Turnerichaft trägt am Samstag nachmittag einen Sechstampf aus, zu dem jeder Kreis 10 Bertreter entsendet. Aus Karlsruhe nimmt der befannte volkstümliche Wetturner Reishauer von der Turngemeinde teil.

2. Der Deutsche Fußballweitspiele, bei denen Mannschaften aus allen Teilen des Reiches gegen Berliner Bereine antreten. Die bedeutendsten Treffen werden ein: Preußen-Berlin gegen M. L.B. München, Union-Berlin gegen Bader-Leipzig, Germania-Berlin gegen B. f. B. Königsberg, Duisburger Spielverein gegen Hertha-Berlin, Sportfreunde-Stuttgart gegen Minerva-Berlin.

Durch diese vielen Spiele ist den einzelnen Bereins-mitgliedern nicht nur Gelegenheit gegeben, auf billige Beise nach Berlin zu reisen und der Feier beizuwohnen, sondern auch der Fußballsport, namentlich die Beziehungen unter den Bereinen und Berbänden, werden großen Ruzen daraus ziehen. Der Ausfall der Bettspiele wird gestatten, interessante Schlüsse auf die Spielstärte zu ziehen.

Das Hauptereignis im Fußballfport bildet aber das Schlußspiel um den Kronprinzenpotal, das am Sonntag im Stadion statisindet.

Der Botal mar immer heiß umftritten. Guddeutschland fonnte ihn bisher zweimal, Rorddeutschland und Mitteldeutschland je einmal gewinnen. Berlin ging immer leer aus. Westdeutschland kam nie über die Borrunde hinaus. In diesem Iahre stehen sich beide in der Schlußrunde gegeniber, nachdem Süddeutschland überrachgenderweise gegen Westdeutschland schon in der Vorrunde unterlieb

Der Beftdeutsche Spielverband hat für das Spiel die größten Borbereitungen getroffen. Es hat seine Mannschaft durch den bekannten ehemaligen K.F.B. Trainer Townley-Fürth vorbereiten lassen. Trohdem wird es ihr schwer werden, gegen die bewährte Mannschaft des Berliner Berbandes aufzukommen, da auch fie sich gut vorbereitet hat und eine außerordentlich starte Berteidigung besitzt. Doch die westdeutschen Spieler, die in dieser Spielzeit schon manche Ueberraschung brachten, können sie auch diesmal bereiten.

Die Mannichaften fpielen in folgender Aufftellung Berlin: Tor Weber (Borwärts Berlin). Berteidiger: Röpnack (Biktoria), Kapitän, Wiesner (Berliner Ballspiel-Club). Läuser: Ladwig (Biktoria), Kugler (Viktoria), Volker (Kreusen). Stürmer: Korth (Hertha), Arndt (Berliner Ballspiel-Club), Huchs (Viktoria), Worpiski (Biktoria), Roaac (Berliner Ballspiel-Club). Westdeutschland: Tor: Hennes (Aachen). Berteidiger Jansen (München-Gladbach), Francken (Bonn). Läuser: Schwagmeyer (Düsseldorf), Ludewig (Duisburg), Schimmelselder (Bonn). Stürmer: H. Hicher, Steinhauser, B. Hischer, Quartram (fämtlich Duisburg), Vohl (München-Gladbach).

Die Deutsche Sportbehörde für Athsteit bringt am Sonntag im Stadion einen 10 × 100 Meter-Stasettensauf und ein 1500 m Mannschafslausen zum Austrag. Für beide gelten die Mannschafslausen zu Kreiner der Kapitänger (Bannschaf). Berlin: Tor Beber (Bormarts Berlin). Berteidi

laufen zum Austrag. Für beide gelten die Mannschaften des Berkiner Berbandes als Favoriten. In der  $10 \times 100$  m Stafette dürste Süddeutschland mit der Mannichait: Kern, Bäuerle, Lehmann, haggenmüller, Balt (München), Mäulen (Stuttgart), hefter, Reis, Baader und Korrach (Frankfurt) wohl an zweiter Stelle endigen, mahrend es im 1500 m Mannichafts laufen taum zur Geltung tommen wird. Um Montag finden nationale leichtathletische Bettkämpfe ftatt, an benen fich alle in Berlin noch anwesenden ausmartigen Leichtathleten beteiligen.

Un Berfammlungen ufm. fanden und finden

Je ein Kommers des Deutschen Fußballbundes (am Sonntag), des Reichsverbandes für Schwerathletik (am Samstag) und der Deutschen Sportbehörde für Uthletit (am Montag), ferner der Rongreß bes Internationalen Berbandes für Schwerathletit am 6. Juni, ber außerordentliche Deutsche Athletenkongreß und eine außerordentliche Tagung des Süddeutschen Ber-bandes für Leichtathletik am 7. Juni. Die Gesamtzahl der in Berlin zur Stadionein-

weihung anwesenden Sportleute und Turner verteilt

Deutsche Turnerschaft 10		
	0000	1 250 000
Deutscher Fußballbund	4 000	162 000
	3 750	138 000
	2 000	50 000
Deutsch-Atab. Bund f. Leibesübg.	1 000	
Deutscher Schwimmverband	1 000	58 000
Reichsverband für Schwerathletit	500	60 000
Deutscher Tennisbund	350	23 000
Deutscher Eislauf-Berband	100	20 000
Deutscher Stiverband	25	30 000

Sierzu tommen noch die Jungdeutschlandbundmit-

glieder mit 8500 Knaben und 500 Madchen. Die Unmefenheit diefer Maffen in Berlin wird ein mächtige Kundgebung bilden für die immer mehr fich bahnbrechende Erkenntnis von der Notwendigfeit forperlicher Betätigung.

### Sport und Spiel.

Reifen und Bandern.

50 Jahre Rugenlinie. Es war im Jahre 1863, ale Stettiner Reederei Braeunlich die erfte Dampf. schiffslinie nach der Insel Rügen eröffnete: welch eine Bandlung im Oftseeverkehr innerhalb dieser 50 Jahre! Damals mar die Oftfee für Babegafte und Touriften noch kaum entdedt und geschätzt, die Badeorte spärlich und die Berkehrsmittel knapp vorhanden. Allmählich trat Bandel ein, Bad reihte sich an Bad, die Einrichtungen verbesserten sich, und Eisenbahnen und Dampsichiffe bewältigten den stets wachsenden Ber-kehr. An diesem Ausschwunge kann sich nun die Saßnig-Linie ohne Rühmen einen schönen Anteil gut-schreiben. Unermüdlich sind von bescheibenen Anfan-

gen aus die Linien bis nach Kopenhagen und Born-holm ausgebaut — vielen Bädern dadurch erst zur Blute verhelfend; find die Oftfeeschönheiten bem beutden Bublitum durch wirksame Propaganda bekannt ichen Publikum durch wirklame Propaganda bekannt gemacht und sind neue moderne Dampser dem Berkehr zur Berfügung gestellt worden. In dieser Beziehung glaubt die Rügenlinie ihr Iubiläumsjahr nicht besser seiern zu können, als dadurch, daß sie den Bauaustrag für einen neuen großen Rügendampser für 2500 Persionen erteilt hat, der im kommenden Iahre im Dienste des Berkehrs (nach Rügen ab Stettin 11°0) die Wellen der Ostse teilen mird ber Oftfee teilen wird.

der Ostsee teilen wird.

Die Norwegensahrt des Doppelschraubendampsers "Großer Aursürst" des Norddeutschen Lloyd Bremen beginnt am 15. Juni. Auf dieser herrlichen, 15 Tage danernden Fahrt, die in diesem Jahr zum ersten Mal vom Norddeutschen Lloyd veranstaltet wird, ist es den Teilnehmern möglich, eine Reihe der schönsten Punkte Norwegens kennen zu lernen. Der Besuch von Bergen, Loen, Die, Hellesult, Merok, Drontheim, Naes, Wolde, Balholmen, Stalheim Eide, Gudvangen und Odde ist in Aussicht genommen. Anmesdungen zu dieser genußreichen Fahrt sind zu richten an den Norddeutschen Lloyd Bremen, Kajitten-Abteilung, oder an dessen Bertreter Fr. Kern, Karlsruhe.

### Leichtathletit.

X Ueber die Zeitmessung im Deutschen Stadion. Bahrend bisher die Bertung der Wettkämpfe durch Stopp-Uhren geschah, die aber stets untereinander differierten, sollen im Stadion die Kämpser durch einen neuen Apparat (Bat. angem.) mit unbedingter Zuverlässigteit nach ein und demselben Zeitmaß ge-wertet werden. Die Zeiten werden auf einem Ba-pierzisserblatt, das mit Sefunden und Einzehntel-Sejetzisselbaut, das mit Setunden und Einzehntel-Se-kundeneinteilung versehen ist, durch elektrisch betrie-bene Hebel martiert. Die Uhr hat demnach den un-schäftbaren Borzug, daß die Resultate schwarz auf weiß sestgelegt sind. Der ganze Apparat ist einschl. Batterie in einem viereckigen Gehäuse von 30 Zenti-weter Eines 20 Leutingten Batterie in einem vierectigen Gehäuse von 30 Zentimeter Länge, 20 Zentimeter Breite und 10 Zentimeter Köhe untergebracht. Ueber die sehr einsache Bedienung der neuen Stoppuhr ist sossendes zu bemerken: Das Papierzisserblatt wird aufgesetzt und wie der Minutenzähler auf "Rull" gestellt, beim Start setzt ehre Farter durch Drud auf einen elektrischen Drudknopf die Uhr in Tätigteit. Sowie dann einer der Teilnehmer am Ziel anschlägt, drückt der Zeitnehmer auf einen anderen Drudknopf und im selben Moment ist die Zeit der Ankunst auf dem Papierblatt markiert. Es lassen sied entressen dem Berschendige des Eintressen der Wettkämpfer stor und zweiselsere seiten und die Reihensolge des Eintressen der Wettkämpfer stor und zweiselsere selten kann, da diese stets aufgezeichnet sind, nicht mehr vorkommen. Nach jedem Wettkampf wird ein neues Blatt aufgesetzt, dessen Wettkampf wird ein neues Blatt aufgesetzt, dessen Wettkampf wird ein neues Blatt aufgesetzt, dessen Wettkeiteil seingerichtet ist, daß die Ramen der Sieger, die Zeiten und das Datum des Wettkampsen vorkommer werden und das Datum des Bettfampfes notiert werden fönnen. Liegt zwischen Start und Ziel eine größere Entsernung und ist Drahsleitung vorhanden, kann die Uhr vom Start aus am Ziel in Tätigkeit gesetzt wer-den. Ebenso läßt sich auf einsachste Beise die Ein-richtung tressen, daß der Läuser um Ziel ein schwaches Band zerreistt des Band zerreißt, das durch einen sebernden Kontakt mit der Uhr in Berbindung steht und bei Berührung im selben Augenblick die Markierung automatisch auslöst.

X Die Internationale Automobil-Ausstellung in St. Betersburg, Die gurgeit vom Raiferlich Ruffifchen Mutomobil-Rlub in der Michael Manege unter ftarter internationaler Beteiligung, befonders Deutschlands, Frankreichs, Englands und Amerikas, veranstaltet wird, bildet einen bemertenswerten Martftein in bem Eroberungszug des Automobils und dem Bettbewerb der internationalen Industrie um den russischen Markt. Frankreich, Amerika und Deutschland find hier schärffte Rivalen. Frankreich beherrschte den russischen Markt zunächst salt vollständig, dann tam die amerikanische Industrie mit preiswerten Bagen, die guten Absah fanden und seit 1910 forciert auch Deutschland mit bemertenswertem Erfolge das weite Absatgebiet und führte fich mit Erfolgen bei ben ruffifchen Raiferpreisfahrten und den Militar-Laftwagen-Konfurrengen für Rugland porteilhaft ein. Millionenbestellungen ber ruffischen heeresverwaltung bei deutschen Firmen waren die Folge, die privaten Käufer sympathisieren aber nach wie por mit Frankreich und England und nur ichwer tonnte im Lugus-Bagen-Geschäft von den Deutschen Boden gewonnen werden. Die ftarte und glänzende Beschidung der diesjährigen Ausstellung durch etwa 50 deutsche Firmen wird ihre Wirkung doch wohl nicht verfehlen, zumal die Ueberlegenheit der beutschen Arbeit ganz offensichtlich zu Tage tritt und besonders auch auf dem Gebiete des Karofferiebaues von den Deutschen hervorragendes geleiftet wurde. Mit den Automobilfabriken find auch die beutschen Fabriten für Automobil-Bubehörteile in gleicher Beise aufmarschiert und mit nicht geringerem

## Aus Bädern und Sommerfrischen.

Bad Wildungen. Die Besucherzahl unseres Bades betrug am 4. Juni 3 466 Personen. Zu längerem Auraufenthalte nahmen im Fürstlichen Babehotel Wohnung: Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen nebst Gefolge und Dienerschaften.

## Literatur.

Reisesührer. Die schwierigste Frage für jeden, der auf seiner Sommerreise in eine ihm fremde Stadt oder Gegend tommt, ift die: "Wie teile ich meine Zeit ein? Was kann ich innerhalb der mir dur Ber-

fügung stehenden Zeit sehen?" Biele gibt es, die natürlich "Alles" sehen wollen, aber das sind die, die schließlich gar nichts "gesehen" haben. Denn nichts verwirrt mehr, als Flüchtigkeit. Ber mit Gewinn reisen will, muß sich beschränken können. Eine solche Beschränkung auf das Bichtigke und Sehenswerteste seht isdach mieder gegenelte Ortskanntnis norgne die jedoch wieder genaueste Ortstenntnis voraus, die auch durch das Studium der ausführlichften Reisehandbücher nicht leicht gewonnen werden kann. Bon diesen Erwägungen ausgehend, hat der "Berein zur Förde-rung des Fremdenverkehrs in München und im bayerijchen hochland (e. B.)" eine neue Form für seine Bublikationen geschaffen, die zum ersten Male in der Schrift "12 Tage in München" erprobt wurde. Schrift "12 Tage in München" erprobt wurde. Für jeden der zwölf Tage ift hier ein genauer Stundenplan in tabellarischer Form ausgestellt, der nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aufführt und es so jedem leicht macht, die Zeit, die er für den Besuch Münchens übrig hat, möglichst auszumüßen. Das Schriftchen hat seit seinem ersten Erscheinen — im Jahre 1908 — so viel Anklang gesunden, daß heuer zu Beginn der Keisesafigton das achtzigste dies hundertste Tausend erscheinen konnte. Gleichzeitig damit hat der Berein eine Reuausgabe der Schrift "14 Aussstüge von München ins baperische Hochland" veranstatet, die Wünchen ins bayerische Sochland" veranstattet, die wie die Schrift "12 Tage in München" Tagesprogramme sür die hauptsächlichsten Ausstüge ins bayerische Hochland enthält. Diesen Tagesprogrammen sind die Jugsverbindungen nach den wichtigsten Orten in der Form von Fahrplänen beigegeben. Die einzelnen Ausslugstage enthalten weiterhin Angaben über Auss

flüge, Bergtouren, Automobilpostverbindungen usw., so daß der Reisende nach der Lettüre einer einzigen Seite dieses überaus prattischen Schriftchens seine Ausflugsdispositionen treffen kann. Dem nur 24 Seiten Text umfassenden Bücklein sind 14 der schönsten Unsichten des benegischen Backlendes beinestisch die Unfichten des bayerischen Hochlandes beigefügt, die ohne weiteres als Politarien verwendet werden ton-nen. Außerdem liegt der Schrift eine dreifarbige Karte bei, auf der außer den wichtigsten Orten, Seen und Bergen des bayerischen Hochlandes auch die für-zesten Fahrzeiten von München nach den einzelnen Orten verzeichnet sind. Die Schriften können vom Fremdenverkehrsverein München — Hauptbahnhof — heinzen werden und amer 12 Tage in München" zum ohne meiteres als Bostfarten verwendet werden fonbezogen werden und zwar "12 Tage in München" zum Preise von 30 &, und die Schrift "14 Ausstüge ins bayerische Hochland" zum Preise von 50 &.

Die Baltische Ausstellung in Malmo 1914 wird sich nach den disher getroffenen Vorbereitungen zu einem nicht nur im wirtschaftlichen Sinne bedeutsamen Ereignis gestalten, sondern sie wird auch ein übersichtliches Gesamtbild des Kulturlebens der Oftseeländer gewähren. So dürfte es für weitere Kreise von Interesse sein, daß der Chesarchitekt der deutschen Absteilung der Baltischen Ausstellung, Baumeister Hans Alfred Richter, Berlin, sich in dem soeben zur Ausgabe gelangten Heft 10 der illustrierten Zeitschrift "Rordland" (Berlag Rordland Albert Goldschmidt, G. m. b. H., Berlin W. 35) in einem mit Abbildungen geschmückten Aussach über Anlage und Einteilung der "Baltischen Ausstellung der "Baltischen Ausstellung der Generalsetretär für die 6. Ohmmahren. Go durfte es für weitere Rreife von In-

piade in Berlin, Carl Diem, die sich von Schweden nach Deutschland knüpsenden Fäden der Olympischen Spiele auf und würdigt deren Bedeutung sür die Kräftigung und Beledung der nationalen Entwicklung in einem Aufsah "Zur Berliner Olympiade". Endlich gibt der bekannte dänische Schriststeller Professor Karl Larsen eine bemerkenswerte Schilderung der Eindrückseines jüngsten Berliner Besuches in einem Artistel "Der Zug nach dem Rorden". Im vollswirtschaftlichen Teile dieser Rummer werden "Schiffahrt und Schissbau in Schweden" einer kritischen Würdigung unterzogen.

### Merlei.

Bilberichmuch für Gifenbahnabteile. Bur Beit Gommerferien, wenn die erholungsbedurftige Menschheit den heimatlichen Gerd verläßt, um fern von Haus und Beruf die strapazierten Nerven aufzustischen, werben die Bagen der Breußisch-Gessichen Staatsbahn durch eine wohltuende Neuerung sich auszeichnen. In weitgehender Weise hat sich diese Behörde bereit erklärt, in den Bagen der ersten die dritten Klasse von Eils und D-Zügen sarziegen seithenzunkten nur Stätzen. bige Lithographien von Städte- und Landschafts-bildern nach Entwürfen deutscher Maler auszuhängen. Die Bilder, die extra für diesen Zweck herge-stellt wurden, entstammen einem Wettbewerb, den der rührige Bund Deutscher Berkehrspereine Leipzig in Berbindung mit der Firma R. Boigt-landers Berlag in Leipzig im vergangenen Jahr erlaffen hatte. Bisher find 41 Bilder von 38 Mal fertiggestellt, die sich nicht nur als vorzügli Schmuck der Eisenbahn, sondern auch als treffi Bierde eines jeden Wohnraums eignen.

Die bisher vorliegenden Bilder sind natürlich m der Ansang einer sehr großen Ind natürlich der Ansang einer sehr großen Jahl, die nach nach sür den gleichen Iweck geschaffen werden Soweit wir ersahren, hat sich disher außer Breußisch-Gessischen Staatsbahn noch die Verntung der Reichseisenbahn in Elsaß-Lothringen Durchsührung dieser Idee entschlossen, währ Berhandlungen mit den übrigen Bahnverwalte noch in der Schwebe sein sollen. Es wäre boffen, daß sich in kurzer Zeit alle deutschen Bahr verwaltungen entschließen, in gleicher Beise in die Unterhaltung und für die Beledung der Reise luft in so angenehmer und künstlerisch einwand freier Beise zu fervan

freier Beise zu sorgen. Erfreulich ist es, daß zur Berwendung in de Breußisch-Sesssischen Staatsbahnen ein zweit Breisausschreiben soeben erlaffen worden ift, bem abermals 44 Bilder ausgeschrieben werber Die deutsche Künstlerschaft würde sich ein Berdien erwerben durch recht zahlreiche Beteiligung, u jo mehr, als die Zusammensehung des Preisgerichtes bafür direct, das die Jusammensehung des Preisgerichtes dafür das Beste gewahrt sind: Franz Hein, Hort Schulze, Max Klinger und Max Seliger sind ihm beigetreten. Die Bedingungen des Bettbewerds versendet A. Boigkländers Berlag, Leipzig, Hospitalitrake. ftrake 10.

am Fuße des Schwarzwaldes, reizvolles Landstädtchen in malerisch. Gegend am Eingang in das Albtal; 1/2 stündige elektrische Verbindung mit der Residenz Karls-

ruhe. Durch seine günstigen klimatischen Verhältnisse (stets kühle Nächte) ist Ettlingen besonders geeignet zu Sommerausenthalt und dauerndem Wohnsitz. Landhauskolonien am Berg und am Wald-Realschulemit Realprogymnasium, Lehrerseminar, Garnison, mod. Bade anstalt. Prächtige Spaziergänge und größere Touren.

Fremden-Verkehrsverein Ettlingen.

Altrenommiertes Haus. Geräumige Lokalitäten für Gesellschaften. Vereine etc. Komfortable Fremdenzimmer. Pension. Schönster Garten

Es empfehlen sich Telephon 148. Geschwister Kühner.

Luftkurhotel "Wilhelmshöhe". Herrl. staubfreie Lage mitten im Walde. Großer Saal, große Terrasse m. herrl. Fernsicht. Fünf Uhr-Tee und Kaffeegesellschaften bestens zu empfehlen. Eig. Konditorei. Stets lebende Fische u. Geflügel. Pension von 5 Mk. an. Auto-Garage und Stallungen. Wir halten uns bestens empfohlen Familie Schenk.

# Gut bürgerliches Haus. Telephon 115.

Große Säle. Gartenwirtschaft. Kegelbahn. ff. Moninger Bier. Reine Weine. Jeden Mittwoch Schlachttag. Eigene Metzgerei mit elektr. Betrieb. Samstag von 4 Uhr an Schweinsknöchel und Schweinsrippchen, sowie Delikateß-Leberkäse. Vereinen bestens empfohlen. Zu zahlreichem Besuch ladet freundl. ein

Gasthof und Pension Krone. Schöne Lokalitäten. — Gartenwirtschaft. Tennispl., Fremdenzimmer 40 Betten. Post und Teleph. im Hause. Besitzer: A. Mai.

bei Herrenalb.

Figent. M. Lutz Witwe.

Billige Pensionspreise. — Eigene Metzgerei.

Bad im Haus. Telephon Nr. 2.



## Kurhaus Gertelbach.

Stat. Bühl. Bad. Obertal. Pension. Restaurant. Lokalitäten für Vereine. Bekannt durch gute Küche u. Keller. Illustr. Prospekt gratis.

Besitzer E. Trefzger.

# Königsfeld

## Pension Villa Westend.

Prospekte durch den Besitzer 0. Glassner, Grossh. Bad. Hoftraiteur in Karlsruhe. Kleines, feines Pensionshaus mit 15, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Fremdenzimmern und 28 guten Betten, direkt am südlichen Rand des Doniswaldes gelegen. Schöner Garten, Zentralheizung, elektr. Licht. - Telephon 43. Auto-Garage. -

# bei Freudenstadt.

Motel Schondlick Perle d. württembergisch. Schwarzwaldes.

Neu erbaut, direkt am Wald, mit großartiger Aussicht, 650 m hoeh, komfortabel eingerichtet. Elektr. Licht. Zentralheizung. Große Elektr. Licht, Zentralheizung. Große Telephon Nr. 8. Prospekte beim Lawn-Tennis. Besitzer Christian Züfle.

Drahtseil-Bahn.

Gut Schöneck. 2 Minuten vom Turm. — Fernsprecher 299. Schönstgelegener Ausflugsplatz in der Nähe Karlsruhes. Prächtiger Rundblick auf Schwarzwald, Rheinebene. Restaurant Kurhaus. Gute Pension, neu eingerichtete Zimmer und Betten.
Mäßige Preise. Geeignete Lokalitäten, Gärten für
Gesellschaften. Prima Weine, Moninger Kaiserbier. M. Schmitt, Gutspächter.

# Wirtschaft zur Appenm

zwischen Mühlburg und Daxlanden gelegen.

Großer schattiger Garten und Säle

für Vereine und Gesellschaften. - Kahnfahrt.

Inh. Aug. Axtmann.

# des nordl. Schwarzwaldes

Hotel und Pension Sonne. Geschwister Hechinger. Durch seine "sonnige" Lage für Frühahrsaufenthalt bevorzugt. Renommiert für Küche u. Keller. Spezialität: Forellen. Großer schattiger Garten. Offene Karlsruher und Münchener Biere. Neu! Großer Saal für Vereine u. Gesellschaften. Telephon Nr. 6. Auto-Garage.

## notel und Pension.

ängerem Aufenthalt bestens empfohlen. Zentralheizung. Prospekte.

# Bad Mergentheim

nächst Würzburg und Rothenburg o. d. Tauber (Württemb.) Saison 1. April bis 15. Oktober.

Auffallende Heilerfolge bei:

Zuckerkrankheit, Gallensteinen, Fettsucht, Leberleiden, chronischer Verstopfung, Magen- und Darmkrankheiten, Gicht usw.

Komfortabel eingerichtetes Kurhaus mit neuerbauter Dependance Aerztlich beaufsichtigte Diät-Tische.

Zu Hauskuren:

Versand der Mergentheimer Karlsquelle, Salz und Pastillen.

Auskünfte durch die Kurverwaltung.

Ruhiges Badeleben ohne Luxus. Prospekt gratis. Badeverwaltung.

800 m. ü. M. Vierwaldstättersee. Seelisherg, Schweiz Hotel-Pens. Bellevue. Hauptbau neu, mod. Komfort. Prachtvolle Lage.

Schattige Terrassen: einzigartige Fernsicht! Pensionspr. Juli und Aug. Fr. 7-12, Mai, Juni u. Sept. Fr. 6-10. Prospekte. Verwandtes Hotel: Hoheneck, Engelberg, 1019 m. Pension Fr. 61/2-10 bezw. 6-9. (H90Lz)

### Willisau ension Rösli bei Luzern

Angenehmer Landaufenthalt in gut bürgerl. hause mit großer schattiger Gartenanlage. Prachtvolle Waldungen u. Spaziergange. Vorzügliche Küche und hübsche Zimmer. Glasveranda. Pensionspreis Mart 3 .-. Profpette gratis. Rösli-Disler.

# Stubaitai

Salinisch alkalische radioaktive Quelle,

Für Bade- und Trinkkuren. 950 m. 20 Min. vom Bahnhof Fulpme bequem. Am Rande der schönen Lärchenwälder zahlreiche Ausflüge. Schattiger Garten und Veranden. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein Prospekte gratis. Für Badegäste Zimmer zu 80 Heller



## Städt. Kurhaus

Aerztlich geleitetes Sanatorium mit den modernsten Einrichtungen. — Röntgenlaboratorium. — Inhalatorium. — Diätküche. — Neu eröffnet. — Für Nerven-, Herz-, Stoffwechselkranke und Erholungsbedürftige. — Jahresbetrieb. — Aerztlicher Leiter: Dr. med. Glitsch.

Prospekte durch die Kurverwaltung.

### Herrenalb.

# Hotel Hummelsburg.

Sonnige Lage. Bevorzugter Pfingstaufenthalt. Groß. Park. Terrassen-Rest. Café. Zivile Preise.

Bes.: C. Hummel.

## Waldhaus Langenberg

Schönster Waldausflug der Pfalz. Mittelpunkt von 40000 Morgen Howald von Eichen, Föhren u. Tannen. Große freundliche Wirtschaftsräum usgedehnte Sitzplätze in herrlichem Parke. Herrlichstes Ausflugszie Spaziergänger, Vereine u. Schulen. 17 km von Karlsruhe, vom Bahnhof Wörth 70 Minuten, Bahnhof Kandel 30 Minuten. Gute Küche. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Reine Pfalzweine. Speyerer Bier vom Faß. Oeffentliche Telephonstelle. Ed. Metz, Metzger u. Wirt.

Weine. ff. Schrempp-Biere. Gute Küche. Aus bestzuber. Fische. Post u. Tel. im Hause. Emil Schindele

Hische in jeder Zubereitung zu jeder Tageszeit.

neldinger. Fr. Schmidt

8<del>1818181818181818181818181818181818</del>1818

beim neuen Rahnhof

empfiehlt guten Mittagstisch sowie reichhaltige Frühstücks- u. Abendplatte. Schremppsches Bier.

Feine Wurstwaren aus eigener Schlachtung. HEISISISISISISISISISISISISISISISISISI

## Ottenhöfen bad. Schwarzwald

Pension Wentz

herrl., staubfr. Lage, 370 m, absol. ruhig, sehr gute Ver-pflegung, sehr mäßige Preise. Referenzen.

Erholungskur. P. M. 4.50. Prosp. Waldhotel Goldiwil ob Thunersee

find die notwendigften :: Befleibungsftude ::

Marichitiefel

Straßenffiefel halbschuhe

Reiseichuhe

Nachf. G. Großtopf's, Hoft. Raiserstraße 177.



Befte Bezugsquelle, billigfte Breife. Sport=Beier

Angüge, Bog. Mäntel, Münchener

Ronfettion.

Kaiferftr. 174, b. d. Hirichftr. 19 jährige Erfahrungen. Berf. n. ausw. Katalog portofrei.

Krampfhusten

owie **dironische Katarrhe** em ie schleimlösenden unschädlich Dr. Lindenmeners Galus Bonbons

Zugleich gutes Magenmittel! In Schachteln à M 1.— und in Beuteln zu 25 und 50 &, Tee 20 &, in den Apotheken, Drogerien u. in der Engros-Riederlage Gebr. Bet ter, Birkel 15.

# Hausfrauen!! haben Sie schon

Mandelmilch-Pflanzenbutter-Margarine



Nur echt mit dem Namenszug des Erfinders Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Oskar Liebreich.

als Ersatz für

### Naturbutter

in Ihrem Haushalt aufgenommen?

Tausende von Hausfrauen Kochen, Braten, Backen und aufs Brot.

Nachahmungen weise man zurück.

Alleinige Produzenten: Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve, Rheinland.

Stets frisch zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

htungen nebst einer Anzahl nickränken für die Ober-non soll in 4 Losabteilungen lege des öffentlichen Bettbeperbungen merden.

n können bei unferem Hand hner eingesehen und, so porrätig, gegen Ersat der tkosten abgegeben werden. ristliche Angebote sind unter der hier erhältlichen längstens bis 13. d. M., rmittags 10 Uhr, bei üns ein-reichen. Zuschlagsfrist 8 Tage. Karlsruhe, den 2. Juni 1913. 19th. Oberdirektion des Wasserund Strafenbaues.

Gras-Berfteigerung.

Dienstag, den 10. Juni, pormit-ns 7 llhr, wird das Graserträgauf den ftadt. Biefen im Borlanden — Bäfferungswiein der Burgau, Schlehert und verau — 121 Morgen, in 121 sabteilungen öffentlich versteis

nenkunft bei der Hansa Karlsruhe, ben 3. Juni 1913. Städtifche Gartendirektion.

Wohnungen |

Kaijerstraße 158, Ede Donglasftrafte, brei eppen hoch, ist eine Woh-ng von 7 Zimmern und dl. Zubehör zu vermieten.

Rriegstr. 91, 3 Treppen hoch, ist Bohnung, 7 Zimmer, reichl. ir auf sofort oder später zu

ten. Näheres parterre. gu vermieten

Haufe Ecke Raifer- u. Bald-tr. 25 sofort oder sväter die ohnung im 3. Stock, ner mit Erker u. 2 Bal n, Badezimm., Rüche, Speises mer, 2 Mansarden, 2 Keller, u. elektrische Leitung. In-15stattung (Tapeten u. An-nach Bahl und Bunsch des Wohnung eignet fich fofür Bureau, wie besonders usübung d. ärztlichen (zahn-Besichtigung

ift im Anwaltsbureau Rai-100, 3. Stock. alademiestraße 67,

(Sausmeifter).

ine schöne Wohnung von 6 Bimmern, Badeeinrichtung, u. 3 Kellern auf 1. Juli Allee 28, parterre. en täglich von 11 bis 5 Uhr. dafelbit parterre.

richftr. 73 ift ber 2. Stock von mmern, Balkon, Bad u. reichl. , in freier Lage, auf 1. Juli aiferstraße 109 ift eine schöne ng von 6 Zimmern, Bad kammer, Balkon zu vermies Räheres im 3. Stock.

poldstr. 51, part., am Archiv 6 3., Badez., reichl. Zubehör, 1. Juli bis 1. Oktober bedeunbe Ermäßigung b. Miete. Rah. Altweftftabt zu vermieten. Breis orkftr. 47a, part. I. Tel. 3379. Raheres Borholzstraße 38 III.

# Vermittlung kostenios

6 Zimmer, elettr. Licht, Warmtvafferheizung, Dienfttreppe, hochherrichaftliche Wohnung per

Bunjenstraße 22, Ede der Eisenlohrstraße, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, teils sehr großen Fremdenzimmern im Obergeschoß, Warmwasser-heizung und sonst reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Anzusehen v. 10 bis 1 u. 4 bis 7 Uhr. Räheres Biftoriaftraße 12. Telephon 1430.

Karlftr. 27, 3 Treppen, ist eine schöne, geräumige Bohnung, ohne Bis-a-vis, bestehend aus 6 Jimmern, Badezimmer u. sonst. Jub., auf 1. August zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

Herrichaftswohnung,

ablerstr. 30, in gutem Hause, ist me schone Beletage-Wohnung von Jimmern u. großer, geschlossener eranda nebst Zubeh. per sosort der 1. Juli preisw. zu vermieten. Beranda, im 4. Stock Fremdenzuseh. tägl. v. 3—5 Uhr nachm. oder später zu vermieten. Ansoder später zu vermieten. Ansoder später zu vermieten. Ansoder später zu vermieten. Ansoder später zu vermieten.

Friedrichsplats II
eme herrschaftliche Wohnung von 7
immern und Beranda auf sogleich
vermieten. Näheres baselbst eine
vermieten. Näheres baselbst eine
jchöne Wohnung im 1. Stock mit
3 Jimmern, Badkabinett, Mans.
5 Jimmern, Badkabinett, Mans. u. sonst. Zubeh. zu vermieten. Die-selbe hat freie Aussicht auf ben

Sonntagplatz u. fämtl. Wohnräu-me gehen nach der Straße. Einsicht kann v. 10—12 u. 4—6 Uhr ge-nomm. werd. Räh. Steinstr. 13, II. Dirichftr. 65 ift icone 5 Bimmer: wohnung mit Balfon, Bad u. sonst. Zubehör auf 1. Juli ob. später zu ver-mieten. Käh. im 1. Stod v. 10 b. 4 Uhr.

Kaiserstraße 24 ist der 2. Stock, best. aus 5 Jimm., Bad, 2 Berand. u. reichl. Zub. auf 1. Juli an ruh. Leute zu vermiet. Preis 1100 M. Wohnung wird 3. T. neu hergerichtet. Zu erfragen Karl-Friedrichftraße 12, 2. Stock. Teleph. 1995. Karlftrafie 102, Rähe des neuen Bahnhofes, große 5 Zimmerwoh-nung, reichl. Zugehör, 4. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Käheres im 1. Stock von 10 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr,

Kornblumenstraße 4

ichöne, freundl. 5 Zimmertvohunng, 2. Stod, mit Bab und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Rah baf. Rüppurrerftr. 26, 3. Stock, ift eine geräumige 5 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Räh. daselbst part. links

Sofienftr. 77 ift eine fcone, neugeitliche 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Terrasse, Bad, Mansarde u. Küchenveranda, 2 Man-vermieten. Räheres Beiertheimer

Biftoriaitraße 12a

3. Stod, in sehr rubigem Hause ist eine Wohnung von 5 Jimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzuschen von 2 bis Uhr. Bafferflofett wird eingerichtet.

Borholgitr. 33, hochpart., ift eine Zimmerwohnung mit all. Zubeor, Beranda u. Garten, auf Juli

## schöne 4 Zimmerwohnung mit Bab u. sämtl. Zubehör versehungs-halber auf 1. Juli zu vermieten. Räheres vasellist oder Kaiser-Allee 109, Telephon 1707.

Raiser-Allee 115 ist versehungs-halber eine schöne 4 Zimmerwoh-nung mit Bab u. sämtl. Zubehör auf sosort od. später zu vermiet. Räheres bei Joh. Schwab, Kaiser-Allee 109, Telephon 1707. 1. Juli. Raberes burch Buro Bunjenftr. 1 I. Herrschaftswohming.

Herrschaftliche

2. Stock, Erfer, Bad, Man-jarde 2c. ist Gbelsheimstr. 6 per 1. Juli event. später zu bermieten. Preis 900 Mt. Räheres daselbst und Südend-straße 24 bei Joseph Held. Telephon 560.

5 Zimmer-Wohnung

mit Zubehör per sofort ober später zu

ein rubiges Geschäft febr geeignet, ift

auf sofort ober später zu vermieten: Gartenftraße 8 I.

Bu vermieten.

mern nebft Zugehör bestehende 2. Stock per sofort ober später zu

vermieten. Näheres zu erfragen Häbschstraße 21, 3. Stock, nachmitstags zwischen 3 und 5 Uhr.

Luftkurort Langenalb

im Maifental,

angenehmer Anfenthalteort.

Gottl. Bobamer, Langenalb.

vermieten: Birtel 25 a, Better. Parterre-Wohnung 5 Bimmern nebit Bubebor.

Raifer-Allee 151 ift im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfrag. Kaiser-Allee 143, 2. Stock.

Klauprechtftr. 47, 2. Stod,

moderne 4 3immerwohnung mit Balkon, Bad, Speisek. 2c. wegen Bersekung auf sofort od. 1. Juli zu vermieten. Räh. daselbst oder Kriegstraße 146, 4. Stock. 5 Zimmerwohnung

Marienstr. 90 ist im 4. Stock eine schöne Bohnung, besteh. aus 4 Zimmern, Rüche, Kammer, Basgerklofett, 2 Kellern, Waschüche u. Trockenraum, auf 1. Okt. zu vermieten. Einzus. von 9 Uhr ab. Näheres Wilhelmstraße 52, 2. St.

Stöfferstraße 3a ist eine schöne Zimmerwohnung im 1. Stock, wie 3 Zimmer im 2. Stock, mit Beranda u. Gartenanteil, schöne freie Lage, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links.

4 3immer-Bohnung

ber Neuzeit entsprechend, mit Balson, Bad, Küche mit Beranda usw. ist im Hause Melanchthonstraße 3, 4. Stock, Georg Friedrichstraße 28, 2. Stod, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Georg : Friedrichstr. 28 im Bureau ob. Melanchthon: straße 3, parterre.

Sabe in meinem Saufe icone Bohn, 5 Zimmer, Ruche, event. auch geteilt, Per 1. Juli zu vermieten Lammjtr. 7, Ecke Hebelftr., 4 Jim-merwohnung, 1 Treppe, Preis 550 Mark. Zu erfragen Cajé Bauer. chattiger Garten, prachtvolle Aussicht, um annehmbaren Breis, anch fürs ganze Jahr, zu vernieten. Bahnftat. Marrzell <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stb., mit Auto 15 Min., Bahnftat. Ittersbach <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunde. Schöne 4 3immerwohnung, sehr große, helse Jimm., mit Mansarbe u. reichl. Zubehör ist Schillerstraße 6, part., per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. Stock links. Augustaftr. 18, 3. Stock, ift per

Zimmerwohnung mit Baschk., peicher u. Garten, mit Gas u. Basser, sofort ob. 1. Juli zu verm.

Näheres im Tagblattbüro zu erfr.

Schöne

Lammftraffe 4 mit Bab

u. Manfarben, im 4. Stock

auf 1. Juli für 700 M zu

bermieten. Rabered gu

erfr. Ritterftraße 1 II.

1. Juli od. später schöne 4 Zimmerwohnung, Balkon, Beranda, 2 Mansarden, 2 Kelser, an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock rechts. 4 Zimmerwohnung nebst allem Zubehör auf 1. Friedenstr. 13 find geräumige

evil. įpäter zu vermiet. Räh. Wil-helmfir. 45, Ecke Luisenstr., i. Lad. immerwohnungen m. Balk. u. ibeh. auf 1. Juli (auch früher be-Bohnung ju vermieten. Goethestr. 24 ift im 1. Stock eine Goetheftr. 45 (Gutenbergplat) u. höne 4 Zimmerwohnung auf 1. uli zu vermieten. Räh. Georg-Bachftr. 67 sind auf sosort od. spä-ter schöne 4 3immerwohnungen mit Bad, nebst reichlich. Zubehör riedrichstraße 11, 1. Stock. In Daglanden ift eine schöne illig zu vermieten. Näh. Goethe-

Sayduplay Ede Mozartstraße 9, 3 Treppen boch, 4 Zimmer per 1. Juli. Räh. Buro Bunsenstraße 1 I. 4 Zimmerwohnung

**\$\$\$\$\$\$\$**\$\$\$\$\$

\*\*\*

hör, Beranda u. Garten, auf Juli oder August zu vermieten.

Schöne 5 Zimmerwohnung mit Balkon und Terrasse und allem Zubehör auf 1. Juli in gutem Hause der Altweststadt zu vermieten. Preis 950 N. Näheres Borholzstraße 38 III.

Rarl-Bilhelmstr. 12, 4. Stock, ist auf 1. Just eine schöne 3 3immerwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Räheres parterre. Magaustraße 43 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Bab und Mansarbe im 2. Stock auf sosort

ober 1. Juli zu vermieten. Rah. im 1. Stock. Bhilippstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung m. groß. Mansarbe, Balkon u. Beranda auf 1. Juli od. fpäter zu ver-mieten. Näh. 1. Stock od. Marien-ftraße 89, 1. Stock, Telephon 2562.

Friedenstraße 13 find im Geiten-

bau zwei 3 Zimmerwohnungen mit Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Räh. daselbst parterre.

Gerwigftraße find 2 fchone Dreis

Viheinstraße 49 ist zu vermieten auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 4. Stock von 3 zinumern, Kiiche, Keller u. Mansarde. Räheres daselbst im

Schönfeldftr. 6 (erfte Querftrage er Parkftrage) ift eine ichone 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

Schützenstr. 37, Sth., eine Man-rbenwohn. v. 3 Zimmern, Kiiche Keller sof. oder 1. Juli an kl. h. Fam. zu verm. Näh. 3. Stock. Sofienstr. 77 ist eine schöne, neugeitliche 3 zimmerwohnung mit Balkon, Terrasse, Bad u. sonstig. 3ubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Beiertheimer Allee 28, part. Steinstr. 7, Seitenban, 2. Stock, Dampsheizung, in ruhiger, freier Lieft sie schöne kl. 3 zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Heine schöne kl. 3 zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Heilephon 751.

Naheres Borderhaus im Laden od. Brauerei Heinrich Fels, Krieg-

Uhlandftr. 36, 2. St., rechts, ift eine schöne 3 Zimmerwohnung umständehalber auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Klauprechtstraße 9, 2. Stock.

eine freundt. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zentral-beizung, elektr. Licht, Gas. Räberes im Laben daselbst.

Welkienstraße 5,

Neubau, find schöne 3 Zimmerwoh-nungen mit Bad, auf sogleich ober 1. Inli zu vermieten. Räh. K. Ditter, Goetheftraße 31. Telephon 2676.

3 Zimmerwohnung mit Bad und fonftigem Zubehör ist Borholzstr. 48, 4. Stock, zu 580 Mark per 1. Juli od. später zu vermieten. Räher. Friedenstr. 17, Settenbau, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit gr. Borplat, Glasabichluß 2c., neu hergericht., in abgeschl. Hause Juli a. c. zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 27, parterre.

3u vermieten: 3s und 5 Jimmerwohnungen, ohne Bis-a-vis, in schöner Lage. Näh. Edelsheimstraße 7, 3. Stock.

Zu verm. auf 1. Okt. in ruh. Hause e. frol. Wohn. v. 3 Zimm. nebst Zugeh. Zu erfr. Rüppurrer-straße 40 im Laden.

Bohnungen ju vermieten.

Schönfeldftrage 5 ift auf 1. Juli eine Barterrewohnung, tehend aus 3 Zimmern nebst all. Jubehör, zum Preise von 500 M, sowie auf 1. Oktober 1913 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Jimmern nehst allem Zubehör, gum Preise von 550 M gu vermieten. Raberes beim Portier ber Rahmafdinenfabr. Rarlsruhe, vorm. Said & Neu, Karl-Bilhelm-ftrage 44.

Wohnung.

Reubau, Bendtstr. 3, 4. Stock, 3 zimmer, Badez., Rüche, Mans., Kammer, Keller, elektr. Licht, Gartenanteil, per 1. Juli oder später an nur kl., ruhige Familie zu vermieten, Räh. Bendtstr. 1, IV. zimmerwohnungen per sofort oder päter zu vermieten. Näh. Win-terstraße 41, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung in freier, sonniger Lage, mit Gar-tenanteil, im 2. Stock, ist Stösser-straße 3a auf sofort oder später zu vermieten. Räheres daselbst im 4. Stock links.

Mühlburg. Geräumige 4 und 3 Zimmerwohnung, sowie Mansar-denwohnung von 2 u. 3 Zimmern mit Ruche find zu vermieten. Rah. bei Dafferner, Geibelftr. 1, II. r. Grünwinkel, Sinnerstraße 11, 2. Stod, ift eine 3 Zimmerwohnung mit Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Räheres baselbst.

geräumige 3 Zimmerwohnung mit Garten, ist sofort zu vermieten. Näheres im Tagblattbüro zu erfr. Augartenstr. 27 ist im Hintergebäube eine schone Bohnung von 2 zimmern u. Zubehör wegzugshalber auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Birt Herrn Stuk oder Kriegftr. 126 auf bem Buro. Baumeifterftr. 28, früher Bahn-

im Seitenbau auf 1. Juli zu ver-mieten. Zu erfr. Bordh., 4. Stock Gerwigftr. 8 find 2 Wohnungen

Rronenftr. 44, 2. Stock, ift eine schör auf 1. Juli zu vermieten. Raberes bei herrn Raver Gelipf. Birt 3. Kronenfels, ober Brauerei Seinrich Gels, Kriegftrage 115.

Leopoldftr. 11 ift im Geitenbau Mauprechtstraße 9, 2. Stock. **Waldstraße 36,** 3 Tr. hoch, ift nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Leopoldftr. 11 find i. Seith. zwei Zimmer ohne Riche auf 1. Juli zu vermiet. Räh. im Bordh., 2. St. Luifenftr. 56 ift auf 1. Juli eine Zimmerwohnung mit Roch- und

Leuchtgas zu vermieten. Näheres im 5 Stock Sofienftr. 56 find im Sinterhs. einige Bohnungen, besteh. aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, an kl. Famil. auf 1. Juli zu vermieten. Käh. im Borderhaus, 2. Stock.

Sofienftr. 58, Borderh., 5. St., ift eine schöne Wohnung v. 2 3imnern, Küche u. Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Rah. Hinterhaus, 1. Stock.

Uhlandstraße ist eine schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche, Kel-er, per 1. Juli zu vermieten, ebeneine Mansardenwohnung. Rah. Relkenstraße 1, 2. Stock.

Uhlandstr. 30 im 2. St. ist eine chöne Bohn., 2 Zimm., Küche u. dell. a. 1. Juli zu verm. Zu erfr. p. Balbite. 23 im 2. und 3. Stock Zimmerwohnugen per 1. Juli zu vermieten.

In der Edmanenftr. find ichone Wohnungen von 2—3 Zimmern, Rüche u. Zubeh, fof. ob. 1. Juli zu verm. Bu erfr. Goetheftr. 45, 3. St.

Auf 1. Juli gu vermieten eine freundl. 2 3im= merwohnung mit Küche u. Zube-hör im Glasabschluß, 2. Stock, Haizingerstr. B. Kohmann, Dou-glasstraße 14. Auf Bunsch kann noch 1 geräumiges Manfardenzimmer zugegeben merben.

Jollnftr. 12 ift im 5. Stock eine Bohnung von 1 Zimmer, Rüche u. Kelier an einz., ruhige Berfon sofort ob. fpater zu vermieten. Rab. dafelbft od. Rüppurrerftr. 14, 2. St.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Lehrlingstelle

21. Gartner & Co.,

Rarisruhe i.

Hausburiche.

Douglasitraki

Jüngerer Hausburiche

fort gesucht: Schreinerei Grus,

Sausburfchen

Gesucht für dauernd 2 be

(Radfahrer): Adlerftrage 24,

Ber beforgt Umgug einer

Möbelmagen od. gedechter Rol Gefl. Offerten mit Breis unt

461 ins Lagblattbiiro erbeten

Stellen-Gesuch

Gine unabhängige Frau Beschäftigung im Bafchen

Junges Mädchen aus der fran Schweiz, diplomiert für fami Handarbeiten, bereits zwei I in Deutschland gewesen,

Stellung für Stickerei ic. 9

Junges, 19jahr. Madchen mit Bande fucht Stelle in gut burge

Haufe, wo dasselbe in allen holich. Arbeit. u. in der Küche

unterrichtet mird. Auf gute handlung wird gesehen. Offer u. Rr. 489 ins Tagblattbürg e

Räherin fucht Beidäftigm

Männlich

Reisender,

routinierter Berkäufer, repi

Reiseerfahrung, sucht Eng

Tagblattbiiro erbeten.

tative Erscheinung, mit langi

Befl. Offerten unter Rr. 450 i

Bertrauensftellung

außer dem Haufe. Offerten Rr. 419 ins Tagblattbüro erbe

unt. Nr. 428 ins Tagbl

Bugen. Bu erfragen ftrage 26, 1. Stock rechts.

Zimmerwohnung von Beierinach Borholzstr. am 1. Juli



Empfehle einen guten, fraftigen = Weißwein

Literflafche 70 % Flaschenpfand 15 %

Frankweiler

Literflasche 90 % Flaschenpfand 15 % Rotwein

(Bortugiefer) hochfeine Qualität Literflasche 70 %

Bordeaur

Jahrgang 1909 (Chateau Beaulieu) Flafche mit Glas 1 M. Ren zugelegt:

1/1 Flafche 95 %

(buntel) 1/2 Blafche 55 % einichl. Glas.

Bucherer

Schütgenftr. 91 ift eine Wohnung v. 1 3imm., Ruche u. Rell. auf fof fpat. zu verm. Nah. im 4. St Bimmer und Ruche nebft Bubeh.

vermieten sofort oder fpater: Sofienftr. 54, Binterh., 1. Stock. Ein unmöbliert., großes, schönes Mansarbenzimmer ist auf sofort später an eine ruhige, folide Person zu vermieten: Kriegitr. 18, 5. St. Räh. bei R. Freund, Kond.

Bu vermieten 3immer mit Ruche u. Keller 1. Juli: Rheinftr. 20, 2. Stock,

Läden und Lokale

mit Bohnung, passend f. Metger od. Gemüsegeschäft, sosort od. spä-ter zu vermieren. Näheres daselbst

Rheinstraße 10, 2. Stock Kleiner Laden mit viel Schau-fenstern ist auf 1. Juli zu vermieten. Eignet fich fehr gut zum Ausstellen. Zu erfragen Kreuzstr. 22 im Gemüseladen.

Markgrasenstr. 43 ist ein Laden nebst Magazin oder Bohnung so-sort zu vermieten. Räheres bei Ludwig Homburger, Zirkel 20.

Laden,

mit ober ohne Wohming, zu vermieten Räberes Kaifer-Baffage 28.

Schöner Laden. Sardiftraße 52, Eche Kärcherstr., 2 große Schausenster, passend für jedes Geschäft, mit od. ohne Boh-

nung, sogleich oder später zu ver-mieten. Räheres daselbst 2. Stock bei Berrn Meger.

Ecfladen

in erfter Lage ber Oftftabt, mit 3 Schaufenftern u. anichließender Bohnung, in welchem feit 8 3ahren Delikateffen, Gifch u. Bilb: brethandel betrieben mird, ift anbermeitigen Unternehmens megen per 1. Oktober zu vermieten. Rah. Bernhardstraße 11 im Laben.

In nächfter Umgebung von Karlsruhe und Durlach, großem Ort, ift ein großer

Laden

geeignet für Filiale u. Engros-Riederlage 2c., mit ober ohne Wohnung, sofort zu vermieten. remitern, Mäheres Scheffelftr. 52, 4. Stod.

Schwanenstr. 26 ist der Laden mit Einrichtung u. 2 3imm., Küche, Kell., Magazin u. Zubeh. sof. od. später billig zu vermiet. Näh. Goethestraße 45, 3. Stock.

3 Büro-Zimmer mit Rüche, in nächster Rähe des Rathauses, besonders geeignet sür

Rechtsanwalt, pr. Arzt od. 3ahn-arzt, Generalagentur od. dgl. find per bald noch Bereinbarung 311 vermiet. Näh. Lammitr. 12, 2. St.

Rontor=

ober Arbeitsräume, zwei ichone, helle, find billig zu vermieten. Räheres Kaifer-Allee 27 II.

3mei unmöblierte 3immer, außerhalb d. Glasabschlusses, sehr geeignet für Büro oder als Boh-nung sür alleinstehenden Herrn od. Dame, sofort oder später zu ver-mieten: Berrenftrage 33, 3. Stock.

Atelier

mit Manfardenzimmer zu vermie-ten. Besichtigung von 10 Uhr an. Amalienstraße 65, 4. Stock.

Altelier.

Selles, geräum. Atelier mit Bu-behörraum (Gas und Baffer) in beff. Saufe in der Gudenbftrage sofort oder später zu vermieten. Räheres Karlstr. 26, mittl. Haus, 2. Stock. Telephon 3151.

Saus Ruppnererstraße 28

per fogleich zu vermieten: Berkftätte mit Lagerplat. Rah Steinstraße 11, 2. Stock.

Liegenichaftsagenturen Rahn.

Lagerraum mit od. ohne Bodenraum billig gu vermieten: Marienstraße 56. Laden

mit 2 Zimmerwohnung, Ede Winter- und Wilhelmstraße, in bem seit Jahren eine gutgehende Fleisch= und Wurstfiliale betrieben wird, ist per 1. Juli anderweitig zu vermieten. Näheres bei Schneider & Cie., Ochsenmetgerei, Erbprinzenstraße 28.

Wiagazine in 2 Stockwerken, Stallung, größ. Reller, sowie 2 Büroräume, alles

mit elektr. Licht verfehen, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Auch ionnte ein ftehender Dampfkeffel veiterbenütt werben. Anzusehen urrerstraße 34. Eisenbahnstraße 18

ift ein großer, heller Schopf, ca. 80 qm Fläche, der fich vorzüglich als Bert-ftatt einrichten läßt, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Seitenbau, parterre links.

mit Lagerplat, auch kann Bimmer mit Lagerpiag, auch annerben, zu als Büro bazu gegeben werben, zu jed. Geschäft passend, auf 1. Juli aben inäter zu vermieten. Räh. oder später zu vermieten. Rudolfftraße 29, 1. Stock.

Zimmer

Rarlftr. 86 ift ein gut möblier: tes Zimmer gu vermieten. Rabes res parterre.

Saub., möbl. 3immer sofort mit od. ohne Pension zu vermieten. Sirschstrake 32, 3. Stock. Balbftr. 54 ift im 3. Gt. d. Bor: derhauf. freundl., einfach möbliert. 3immer fofort billig gu vermieten.

Scheffelftr. 52, part., ift großes, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten sosort billig zu vermieten. Rreugftr. 29, vissa:vis dem Balaisgarten, am Hauptbahnhof, 1 Treppe hoch, schön möbliert. Jim-mer zu vermieten. Näh. parterre. Kaiferftr. 175, 3 Tr., schon möbl. Zimmer, ev. mit Benfion 60 M, an Herrn ober Dame fofort ober

später zu vermieten. Ein od. zwei ineinandergehende sehr schöne, gut möblierte Zimmer sind in einem Herrschaftshaus, in gefunder, freier Lage, an Dame oder soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Karl-Friedrichstraße 30 Treppen, sind schön möblierte Zimmer per sosort zu vermieten. Kreuzstr. 16. 1 Tr. hach wie eine Einsach möblierte

Shon möbliertes Zimmer, nächst dem Hauptbahnhof sosort zu vermieten: Kreuzstr. 17, 2. St. r.

Miet-Gesuche

4 Zimmerwohnung gesucht für junges Chepaar (Akad.) in ruhiger Lage auf 1. Oktober. Offerten mit Preisangabe unt. Ar. 396 ins Tagblattbüro erbeten.

Lehrerin sucht auf 1. Aug. od. 1. Sept. schöne 3 3immerwohnung in ruh. Hause, am liebst. zwischen Durlacher Tor u. Marktplag. Off. u. Rr. 487 ins Tagblattbüro erb.

Gefucht auf 1. Oftober eine Wohnung von 5 Zimmern (event. auch 4 bei 2 Wohnmansarben) Bab, Bubehör, womöglich Gartenanteil ober Borgarten, Barterre ober 2. Stod, für älteres Ehepaar. Angebote mit Angabe von Lage, Zubehör und Preis unter Kr. 139 ins Tagblattbüro erb.

4 3immerwohnung, geräumig, wögl. Sonnenseite, mit Bab u. all. Zubeh., in gut. Hause u. ruh. Lage, auf 1. Oht. gesucht. Gübweststadt u. Reuoststadt bevorz. Offert. mit Preis u. näh. Angaben unter Rr. 192 ins Tagblattbüro erbeten

Beff. Beamtenfamilie mit einem Rind fucht auf 1. Okt. in freier Lage eine große 2 Jimmerwoh-nung. Nähe neuer Bahnhof. Par-terrewohn. bevord. Off. mit Preis-ang. u. Ar. 416 ins Tagblattbüro.

Aeltere, alleinstehende Beamtenwitwe sucht auf 1. Oktober, event. früher, kleinere 2 Zimmerwohnung mit Kochgas und sonst. Zubehör in ruhigem Hause, Südstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 494 ins Tagblattbüro erbeten.

Fräulein

für ein feines Gefchäft ber gebensmittelbranche als Vertäuferin

gesucht. Solche, welche mit der Buchführung vertraut, maschinenschreiben fönnen, bevorzugt. Offerten mit Ge-haltsamsprüchen und Angabe ber bisherigen Tätigfeit unter Rr. 491 ins Tagblattburo erb.

Besucht wird per sofort ein

9—10 Zimmerwohnung in 1 ober 2 Etagen (auch) Alleinhaus) per Fraulein, Okt. gesucht. Lage südl. Krieg-afe. Rähe Karlstr. od. Ettlingerdas gewandt im Kleidermachen, zu einer Schneiderin in einen Kurort straße. Offerten unter Nr. 484 ins Tagblattbüro erbeten. des Schwarzwaldes. Offerten unt. Ar. 457 ins Tagblattbüro erbeten.

Tüchtige

per sofort für bauernd

Geichtv. Tranb,

Hebelftraße 23.

Franlein

zur Stütze der Frau fürs Buffet. Näheres im Tagblattbüro.

**Mädchen-Gesuch.** Ein tüchtiges Mädchen, gesetzten Alters, welches versteht, ein. bür-

gerlichen Haushalt selbständig zu

führen, wird zum 1. Juli gesucht. Off. mit Angabe d. Lohnansprüche u. Kr. 378 ins Tagblattbüro erb.

Ordentliches Mädchen für Haus

Balditraße 19.

ertrage

arbeit sofort oder später gesucht.

Baldstraße 23 im Laden.

Mädchen

in all. Haushaltungsarb. erfahren, mit guten Empfehlungen, gesucht auf 15. Juni od. 1. Juli. Zwischen 3—6 Uhr Friedrichsplat 2, 1 Tr. Suche per 15. Juni sauberes

Mädchen

für alle Hausarbeiten und Kiiche Räheres Hofkond. A. Neu Rachf. K. Kaiser, Kaiserstraße, Ecke Dou-

Mädchengesucht.

gefucht.

Besucht ein

Läden und Lokale

3um Oktober fucht einzelne

Dame e. Bohnung v. 2-3 3ims mern mit Ruche in gutem Hause.

Off. u. Rr. 384 ins Lagblattburo

fucht geräum. 4-5 3immerw. bis 900 M auf 1. Okt.; in der Rähe

des Amtsgerichts bevorzugt. Gefl. Offerten unter Nr. 476 ins Tag-

Herrichaftliche

blattbüro erbeten

Beamtenfamilie (nur Erwachs.

Büro - Räume.

Auf 1. Oftober werben entwed. Kaiferfir. zwischen Markiplat und Karlftr., ob. Karlftr. zwischen Kaifer-ftraffe und Karlstor 3 bis 4 Bimmer, für Bureaugefucht.

Gefl. Offerten mit allen nötigen Angaben unter Rr. 386 ine Tagblattbüro

Stallung mit Wohnung.

3u mieten gesucht wird größere Stallung mit Wohnung nebit 3uehor in der Rabe der Batronenabrik. Offerten unter Rr. 481 ins Tagblattburo erbeten.

Zimmer

Dauermieter fucht auf 1. Juli n ruh. Saufe gut möbl. Zimmer, evtl. mit Benfion, im Bentrum der Einfach möbliertes, ungeniertes

Rreuzstr. 16, 1 Tr. hoch, erhalten 1 od. 2 solide Arbeiter sogleich Rost u. Wohnung zu billig. Preis.

Offerten mit Preis ohne Frühstück u. Rr. 490 ins Tagblattbüro erb.

Kapitalien

10000 Mark

auf prima Geschäftshaus, 2. Hpp., für 1. Juli 1913 gesucht. Offerten unt. Ar. 483 ins Tagblattbüro erb.

12000 Warf, 2. Hypothek, auf gutes Haus aufs zunehmen gesucht. Offerten unt. Ar. 271 ins Tagblattbüro erbeten.

10 000 bis 15 000 Mart als 2. Hypothek auf ein Haus in prima Lage von pünktlichem, solventem Zinszahler gesucht. Offert. u. Nr. 495 ins Tagblattbüro erbet.

15 000 Mart, II. Sypothet,

auf ein 5 Zimmer-Haus in besser. Lage auf 1. Juli od. später von pünktl. Zinszahler gesucht. Dss. u. Nr. 486 ins Tagblattbüro erbet. Beteiligung.

Inhaber eines Affefurangeichäftes in fübbeutider Refibengftabt fucht ftillen

Teilhaber mit einem Barfapital von 20 000 M. Jebe Sicherheit geboten. la Referenzen. Bei angenehmer ausschließlicher Bürotätigkeit bietet sich einem Herrn (auch penf. Offizier oder Beamten) banernhe Eristenz. 4000 M. p. a. nehft 5% Juien garantiert. Anfragen unter Postfach 17, Karlsruhel Baden erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Mädchen gesucht für sosort ob. 15. Juni. Dauernde angenehme Stellung. Zu erfragen Kaiserstr. 32 im Friseurgeschäft.

Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande wird auf 15. Juni ge-sucht. Räheres Gluckstr. 19, part. Tüchtiges, gut empfohlenes

Mädchen per 15. Juni ob. 1. Juli gesucht. Rlauprechtstraße 5, 3. Stock.

Gesucht

gum sofortig. Eintritt ein Rüchen-mädchen gegen gute Bezahlung. Binterftraße 20.

Mädchen für sämtliche Hausarbeiten per so-fort ober 15. Juni. Zu erfragen Markgrasenstraße 32 im Laden.

Mädchen 14—16 J. alt, gesucht tagsüber für Haushaltung u. zum Kindaussahren. Gute Behandlung u. Lohn. Beilchenstraße 16, 2. Stock rechts.

Suche für sofort einfaches, bras ves Mädchen für Küche u. Haus-Räheres Luifenftraße 61 offen mit fofortiger Bergi Rurgs, Beißs, Wollwaren en g

Rach Baden-Baden in Benfion werden sof. tücht. 3immermädchen, das serv. kann und saub. Mädchen s. Hausarb. gesucht. Ferner Beiköchn, die Hausarbeit ein jungerer, fleifiger, findet fort dauernde Stelle. verrichtet. Offert. unt. Rr. 488 ins Tagblattburo erbeten.

Schulentlaffenes Mädchen gesucht tagsüber: Schillerstraße 30.

Junge Mädchen im Alter von 14-15 3ah:

00000000000000

ren finden dauernde Beschäftigung bei T. Bolff & Sohn, G. m. b. H., Durlacher Allee 31/33.

Monatsfrau od. Mädchen, das in best. Hoonstraße 11, 2. Stock. Putiran gesucht.

Porkftr. 37, 3. Stock rechts. Männlich

für Lebens-, Sterbekaffe u. Rinberverficherungen für erftklaffige Gesellschaft gegen gute Bezüge ge-sucht. Richtsachleute werden berücksichtigt. Offerten mit näheren Angaben erbeten unter S. 2324 3. an Saafenftein & Bogler, 2.5.

Freiburg i. Brg. Bolfterer und Zimmertapezier findet Beschäftigung bei S. Münch, Kaiserstraße 110, Karlsruhe.

Arbeitsamt Karlsruhe Bahringerftr. 100 Teleph. 629. Wir suchen gum sofortigen Gintritt für einen städtlichen Betrieb eine größere Angahl

Erdarbeiter.

Gesucht per sosort od. später ein zuverlässiges, fleißig. **Rädden** sür alle Sausarbeit. Zu ersprach nicht über 45 Jahre alt. Fleißig. **Mädden** vom Lande in best. Haushalt auf 1. Juli gesucht: Rüppurrerstr. 21, 2. Stock links Ranfmännische Lehrstelle Gelegenheit zu gediegener gründlich. Ausbisdung zu besetzen. Off. u. Kr. 446 ins Tagblattbürg **Chrlides, fleißiges Mädchen** auf sofort gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

28erkstattarbeiter Ein tüchtiges Rädchen für alles und ein zuverlössiges Kindermäd-chen oder Frau zum 15. Juni ge-sucht: Sosienstraße 124, 3. Stock. Ich suche auf 1. Juli ein bess. Mädchen, das sich willig all. häus-lichen Arbeiten unterzieht. zum Ausgeben von Farben sucht Watragen werd, für 2 M, Köller Beiftbindergeschäft. Offerten unt. zu Ausgearbeitet. Gebrauch F. H. L. 126 an Rudolf Wosse, Wöbelstücke werd, in Zahlung et Wöbelstücke werd, in Zahlung et Beiserstraße 48 Sal. lichen Arbeiten unterzieht. Rah.

fucht äußerst solid., bess. Man Holzgeschäft, Fuhrgesch. od. Mi transport.; evtl. Beteilig. Offer unt. Rr. 477 ins Tagblattbüre er Schreibarbeit jeder Art, Ueberfetzungsarbeiten aus dem Englischen u. Französe

chen gesucht. Offerten unter I 478 ins Tagblattbiiro erbet Matragen werd. für 2 M, Rolle nommen: Raiferstraße 48, Hof.

Gefuct von erfahrenem, gewandtem und repräsentationsfähigem, werheiratetem Herrn im besten Alter

Vertrauensftellung, in melder Gemiffenhaftigleit und Pflichterfüllung fich betätigen Referenzen. Offerten unter Rr. 498 ins Tagblattburo erbeten.

sowie jeder Sprachfehler wird bauernd befeitig Keine Atemübungen, auch feine Sprech-Apparate. Hauflich beglaubigte Zeugnisse. Sprechfunden: Somitation 8. Juni von 10 bis 1 Uhr im Hotel Dohenzollern", Karlernhe, Kronenftrafte.

Rudfprache mit geheilten Stotternben mahrend ber Sprechftunde. Auskunft 1 Mark.

Williams Winful mountum

Aoughif mit Wiogstin opputzt.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg